

Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Schützenjugend,



wir freuen uns, Euch zum 30. Gauwanderpokalschießen für Luftpistole in Nannhofen begrüßen zu dürfen und wünschen Euch ein sicheres Auge, eine ruhige Hand und „gut Schuß“.

Im Jahr 1981 fand das erste Gauwanderpokalschießen bei den Schützenfreunden von „Waidmannsheil“ Neu-Esting statt. Initiiert wurde der Pokal von Edi Hofbauer vom Schützenverein „Gemütlichkeit“ Unterpaffenhofen. Er hatte aber nicht nur die Idee zu diesem Wettbewerb, sondern war als Pistolenreferent des Schützengaus Fürstenfeldbruck über lange Jahre auch der Motor dieses Schießens.

Sein Gedanke war die Förderung des Luftpistolenschießens und er hoffte, mit einem Modus, der auch die Gunst des guten Blattl's mit einbezieht, das Interesse für die Luftpistole zu wecken.

Wie am Anfang so wird auch aktuell die Mannschaftswertung nach dem Plus-Minus-Prinzip (Bestes Blattl + Minusringe) ausgeschossen. Und wenn man sich die Siegerliste des Gauwanderpokalschießens ansieht, stellt man fest, dass sich nicht nur Vereine durchgesetzt haben, die in unserem Landkreis als Luftpistolenhochburgen gelten, sondern dass es durchaus auch Überraschungssieger gab.

Der Modus hat sich bewährt und macht den Ausgang des Schießens spannend, das gilt heute noch genauso wie beim ersten Gauwanderpokalschießen vor 30 Jahren.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung am diesjährigen Schießen in Nannhofen.

Ein herzlicher Dank gilt Edi Hofbauer, dem Vater des Luftpistolengauwanderpokalschießens, für seine gute Idee und seinen Einsatz für die Luftpistolenschützinnen und -schützen.

Ein weiterer Dank geht an den Sportleiter des Schützengaus Fürstenfeldbruck, Adi Kraetschmer, und an den Pistolenreferenten Karl-Heinz Wissel, die uns bei der Zusammenstellung der Übersicht auf der nächsten Seite unterstützten.

Mit freundlichem Schützengruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Drexler'.

(Bernhard Drexler)

1. Schützenmeister

Die Sieger der letzten 30 Jahre

Jahr	Veranstalter	Gewinner	Gesamt-teiler	Mann-schaften	Teil-nehmer
1981	Waidmannsheil Neu-Esting	Alling	1.116,40	18	88
1982	Tell Schöngesing	Eichenau	833,60	14	81
1983	Imergrün Eichenau	Eichenau	519,10	20	122
1984	Bavaria Maisach	Esting	930,00	18	96
1985	Amperlust Esting	Nannhofen 1	903,00	250	133
1986	Grüne Eiche Nannhofen	Nannhofen 1	811,70	27	146
1987	Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen	Mammendorf	502,80	30	160
1988	Eichenlaub Mammendorf	Unterpfaffenhofen 4	804,90	31	138
1989	Gem. Unterpfaffenhofen	Unterpfaffenhofen 2	694,30	27	139
1990	Gem. Unterpfaffenhofen	Mammendorf	665,90	27	135
1991	Eichenlaub Mammendorf	Emmering	899,68	26	132
1992	SV Emmering v. 1869	Unterpfaffenhofen	610,40	31	147
1993	Gem. Unterpfaffenhofen	Unterpfaffenhofen 2	566,80	28	136
1994	Gem. Unterpfaffenhofen	Gröbenzell	477,20	40	190
1995	Almrausch Gröbenzell	Germerswang	627,20	32	140
1996	Almrausch Germerswang	Mammendorf	712,80	30	147
1997	Eichenlaub Mammendorf	Amperschützen FFB	695,50	31	156
1998	Amperschützen FFB	Gamsjäger Puchheim	610,80	34	170
1999	Gamsjäger Puchheim	Nannhofen	574,50	37	170
2000	Grüne Eiche Nannhofen	Unterpfaffenhofen 2	805,44	33	150
2001	Gem. Unterpfaffenhofen	Amperschützen FFB	695,35	29	135
2002	Amperschützen FFB	Nannhofen	375,10	27	127
2003	Grüne Eiche Nannhofen	Maisach	491,03	35	166
2004	Bavaria Maisach	Nannhofen	553,90	31	155
2005	Grüne Eiche Nannhofen	Unterpfaffenhofen	525,68	38	171
2006	Gem. Unterpfaffenhofen	Biburg	848,60	37	178
2007	Bei der Burg Biburg	Unterpfaffenhofen	567,20	34	159
2008	Gem. Unterpfaffenhofen	Unterpfaffenhofen	820,40	25	131
2009	Gem. Unterpfaffenhofen	Nannhofen	829,60	32	147

Die meisten Siege konnte bisher Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen mit acht Erfolgen verbuchen. Nannhofen gewann den Pokal insgesamt sechsmal.

Die beste Beteiligung war 1994 beim Wettbewerb in Unterpfaffenhofen mit 40 Mannschaften und insgesamt 190 Schützinnen und Schützen zu verzeichnen.

Gau-Wanderpokalschießen - Mannschaftsschießen:
(Die Vereine können auch mehrere Mannschaften melden)

- Einlage: 16,00 € für die 1. Vereinsmannschaft
11,00 € für jede weitere Vereinsmannschaft
- Mannschaft: Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Schützen,
die 4 besten Ergebnisse werden gewertet.
20 Schuß auf LP-Scheibe - kein Nachkauf
- Wertung: Plus-Minus-Wertung
Bester Tiefschuß (Blattl) + Minusringe der im Mann-
schaftsergebnis erzielten Ringe.

Beispiel:	Bestes Blattl = 40,5 Teiler	=	40,5 Punkte
	maximal mögliche Ringe 200		
	abzügl. geschossene Ringe -180		
	Differenz (Punkte) = 20	=	20,0 Punkte
	Wertungsergebnis:	=	60,5 Punkte

Die Mannschaft mit dem niedrigsten Punkteergebnis gewinnt den Wanderpokal des Schützengaus Fürstenfeldbruck und ist damit berechtigt, im nächsten Jahr das Wanderpokalschießen auszurichten.

- Preise:
- Die drei besten Mannschaften erhalten einen Pokal
 - Die fünf besten Mannschaftsschützen erhalten einen Ehrenpreis

Soweit die Schützin/der Schütze nicht schon zu den besten Mannschaftsschützen gehört, erhalten einen Ehrenpreis -

- die beste Schützin
- die/der beste Jungschützin/Jungschütze

Außerdem erhalten einen Ehrenpreis:

- die/der jüngste Schützin/Schütze
- die/der älteste Schützin/Schütze

Preisschießen – Einzelwertung:

Einlage:	Allgemein 20 Schuß Adler-Scheibe	6,00 €
Einlage:	Jugendliche (Jahrgang 1992 und jünger)	2,50 €
Nachkauf (unbeschränkt):	10 Schuß	1,50 €
Wertung:	Ring-Blattl-Ring (Vorjahr: Blattl-Ring-Blattl)	
Preise:	Mindestens 1/3 der Teilnehmer erhält einen Preis. Die Preise sind frei wählbar. Letzter Preis nicht unter der Einlage.	

Gau-Wanderpokal-Schießen (Mannschaft) und Preisschießen können nicht kombiniert werden.

Wir würden uns freuen, Euch in unserem Schützenheim in Nannhofen, alte Schloßgaststätte, Schloßbergstraße begrüßen zu können.

Die Vorstandschaft wünscht allen Teilnehmern einen geselligen Schießabend und “Gut Schuß”.

Schriftführer:
Stefan Dittrich

Schützenmeister:
Bernhard Drexler

Kassier:
Hanspeter Brandl

Sportleiter:
Thomas Holzmüller

2. Schützenmeister:
Robert Maugg

Jugendleiter:
Wolfgang Brandl

Täglicher Ergebnisdienst unter: www.svnannhofen.de

<p>Bitte beachten: Auf jede LP-Scheibe dürfen nur zwei Schuss abgegeben werden!</p>

Schießzeiten:

Eröffnungsschießen:

Montag, 04.10.2010, 18:00 Uhr
im Schützenheim in Nannhofen, Schlossbergstraße.

Schießtage und Schießzeiten:

Montag,	04.10.2010,	19:00 - 22:00 Uhr
Dienstag,	05.10.2010,	19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch,	06.10.2010,	19:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag,	07.10.2010,	19:00 - 22:00 Uhr
Freitag,	08.10.2010,	18:00 - 22:00 Uhr
Samstag,	09.10.2010,	14:00 - 22:00 Uhr
Sonntag,	10.10.2010,	14:00 - 22:00 Uhr*

* Letzte Scheibenausgabe ist um 21.00 Uhr, das Schießende um 22.00 Uhr.

Um einen möglichst reibungslosen und wartezeitarmen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir darum, telefonisch unter

08145/8999 oder per Email unter tholzmueller@web.de

einen Schießtermin für die Mannschaften mit uns zu vereinbaren.

Siegerehrung und Preisverteilung:

Samstag, den 23. Oktober 2010, 19:00 Uhr

im Bürgerhaus in Mammendorf, Jahnstraße 11

Zusätzliche Bestimmungen:

1. Das Wanderpokal- und Preisschießen wird nach den Richtlinien des DSB und des BSSB durchgeführt. In allen nicht vorgesehenen Fällen entscheidet die Schießleitung unter Ausschluss des Rechtsweges. Mit der Lösung der Hauptbolette erkennt der Schütze die allgemeinen Bestimmungen an.
2. Reklamationen und Einsprüche werden nur bis zum 13.11.2010 angenommen. Die Einspruchgebühr beträgt 10 Euro. Nach diesem Zeitpunkt erlischt jeder Anspruch.
3. Das Wanderpokalschießen ist nur für Mitglieder des Schützengauges Fürstenfeldbruck offen.
4. Das Preisschießen ist offen
 - a) für Mitglieder des Schützengauges Fürstenfeldbruck
 - b) für Zweitmitglieder des Schützengauges Fürstenfeldbruck, sofern sie, sowohl die Startberechtigung für Rundenwettkämpfe, als auch Meisterschaft für den Schützengau Fürstenfeldbruck besitzen.
5. Jeder Schütze darf nur für sich auf seinen Namen schießen und darf sich nur einmal anmelden.
6. Auf jede LP-Scheibe dürfen nur 2 Schuss abgegeben werden. Sollten versehentlich mehr Schüsse auf eine Scheibe abgegeben worden sein, darf eine Serie nur 10 Schuß aufweisen. Mehrschüsse werden durch Nichtanerkennung der besten Schüsse aus dieser Serie gestrichen.
7. Eine Stundung der Einlagen und Rückvergütung bezahlter Einlagen findet nicht statt. Übertragungen von bereits gelösten Hauptboletten sind unzulässig.
8. Ausgehändigte Scheiben dürfen vom Schützen nicht außerhalb des Schützenheims gebracht werden.
9. Jeder Schütze und Besucher ist für seine Waffe nebst Zubehör selbst verantwortlich.
10. Die Auswertung erfolgt elektronisch mit kombinierter Ringlese- und Teilermeßmaschine.
11. Das Schießende wird auf Sonntag 10.10.2010, 22.00 Uhr, festgelegt. Letzte Scheibenausgabe: 21.00 Uhr.
12. Preise müssen bei der Preisverteilung abgeholt werden. Erfolgt keine Entgegennahme, stehen die Preise den auf der Ergebnisliste nachfolgenden Schützen zur Auswahl.